CAMLOG

Mit weniger mehr erreichen

Das iSy Konzept verspricht seinen Anwendern neue Klarheit, neue Produktivität, einen neuen Standard und hohe Qualität. iSy entspringt einer ebenso einfachen wie radikalen Idee: Weniger Komplexität macht mehr Freude. Die konsequente Umsetzung dieser Idee macht iSy schlank und zukunftsweisend. Mit nur drei Implantatdurchmessern in drei Längen sorgt iSy für eine Konzentration auf das Wesentliche – vor, während und nach der OP. Die Einfachheit zieht sich durch alle Bereiche, von der Logistik bis zur Produktinformation. iSy heißt: Weniger schafft mehr. Mehr Orientierung, mehr Transparenz, mehr Klarheit und letztendlich auch mehr Patienten in der gleichen Zeit.

iSy ist ein von Grund auf neu gedachtes, sehr schlankes Implantatsystem für eine Vielzahl von Indikationen und damit ein Versprechen an alle implantologisch tätigen Zahnärzte, mit weniger mehr zu erreichen. Denn das iSy Konzept ist in allen Belangen auf die Abläufe und die spezifische Kostensituation in der Praxis abgestimmt und ermöglicht die Behandlung der meisten Standard- und Low-risk-Fälle. Einpatientenbohrer ersparen die Aufbereitung. In der OP und darüber hinaus kommt iSy mit weniger Komplexität, weniger Arbeitsschritten und damit auch weniger Zeitaufwand aus. Mit iSy können Ressourcen gezielter eingesetzt und neue Kundengruppen angesprochen werden.

Mehr zu iSy by CAMLOG [Video]

iSy ist ein einfaches Konzept konsequent umgesetzt. Ohne Abstriche, von Anfang an. Schweizer Engineering gepaart mit dem Qualitätsverständnis einer deutschen Fertigung zeichnen iSy aus. Durch die Integration hochmoderner Produktionstechnologien und effektiver Qualitätssicherung genügen iSy Implantate hohen Ansprüchen. Weil sich iSy konsequent auf das Wesentliche konzentriert, entstehen so geringere Kosten.

Infos zum Unternehmen

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-0
www.isy-implant.com

OSSTEM

OSSTEM Europe Meeting in Florenz

Das dritte OSSTEM Europe Meeting findet vom 25. bis 26. Oktober 2013 im schönen Florenz in Italien statt. Unter dem Vorsitz von Prof. Adriano Piattelli wird der Kongress am 25. Oktober 2013 mit weltweit renommierten Experten eröffnet. Das Oktoberwochenende bietet optimale Gelegenheiten zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch. Es werden Themen wie innovative Techniken zur Guided Bone Regeneration und zur minimalinvasiven Sinusbodenelevation sowie viele weitere Themen rund um alle verfügbaren Techniken im Bereich der Implantologie behandelt. Der erste Kongresstag widmet sich wissenschaftlichen Vorträgen und einer Live-OP mit Dr. Yong-Seok Cho. Am 26. Oktober 2013 haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einen von drei angebotenen Workshops zu besuchen, um eine enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Die Teilnehmer haben in den verschiedenen Workshops die Gelegenheit, die Theorie vom Vortag selbst praktisch anzuwenden. Auch wird es bei dem diesjährigen OSSTEM Europe Meeting wieder eine OSSTEM Night geben. Diese findet am 25. Oktober 2013 in der bezaubernden Villa Castelletti statt und ist ein perfekter Ort, um nach einem langen Kongresstag mit Fachgesprächen und Vorträgen einfach nur zu entspannen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Infos zum Unternehmen

OSSTEM Germany GmbH
Tel.: 06196 777550
www.osstem.de

BEGO Implant Systems

Optimiertes Verpackungskonzept

Als Hersteller von Medizinprodukten mit hohem Qualitätsanspruch ist BEGO daran interessiert, einen optimalen Umgang mit den Produkten zu ermöglichen. Aus diesem Grund hat sich der Dentalspezialist dazu entschlossen, ein neues Verpackungskonzept für das Produktportfolio der BEGO Implant Systems einzuführen.

Aus der Optimierung der Produktverpackungen ergeben sich viele Vorteile für den Anwender, beispielsweise sorgt das neue Etikettendesign für eine einfachere Identifikation, das kleinere Verpackungsvolumen ermöglicht übersichtlichere Lagerungsmöglichkeiten und die Blisterverpackung ist stoßfest und robuster.

Im ersten Schritt wird BEGO die Verkaufsverpackung der sterilen und unsterilen Prothetik und die Sekundärverpackung der Implantate austauschen. Anschließend wird die Primärverpackung durch ein neues Entnahmesystem ersetzt und die Vorteile für den Anwender, wie ein einfacheres Handling und eine einfachere Entnahme des Implantates aus der Verpackung, nochmals verbessert.

„Trotz des enormen logistischen Aufwands bei der Verpackungsumstellung wird es während der Umstellung zu keinerlei Beeinträchtigung für unsere Kunden kommen“, so Dipl.-Ing. André Henkel, Produktmanager bei BEGO Implant Systems. „In der Übergangsphase ist es aber möglich, dass einige Artikel noch in der bisherigen, andere bereits in der neuen Verkaufsverpackung den Kunden erreichen“, Henkel weiter.

Infos zum Unternehmen

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

K.S.I Bauer-Schraube

Schnell, günstig und schonend zu festem Zahnersatz

Auf Wunsch vieler Anwender legt das Implantologenteam der K.S.I. Bauer-Schraube den Fokus der KSI-Fortbildungskurse im September und Oktober 2013 verstärkt auf das Thema Kugelkopfimplantate. Nach dem bewährten KSI-Kurskonzept wird in kleinen Gruppen fundiertes Wissen über die Implantologie von der Planung bis zur Endversorgung vermittelt und in mindestens vier Live-OPs demonstriert. Dabei wird gezeigt, wie der Zahnarzt der stets wachsenden Gruppe der älteren Patienten in der eigenen Praxis eine schnelle, günstige und schonende Implantatversorgung anbieten kann. Besonders viel Zeit ist für den „Hands-on-Teil" reserviert, bei dem das Erlernte praktisch umgesetzt und gefestigt wird. Für dieses KSI-Kursangebot gibt es 17 Fortbildungspunkte. Wer sich frühzeitig, mindestens vier Wochen vor seinem Wunschtermin anmeldet, spart 200 € und zahlt statt 650 nur 450 €.

Infos zum Unternehmen

Aktuelle Kurstermine:
13.–14. September
11.–12. Oktober
08.–09. November
06.–07. Dezember

Weitere Kurstermine und Informationen finden Sie auf unserer Website.

K.S.I. Bauer-Schraube
Tel.: 06032 31912
www.ksi-bauer-schraube.de

Heraeus Kulzer

Mehr Freiheit in der Implantatprothetik

Mit der verschraubten cara I-Bridge® Suprastruktur bietet Heraeus Kulzer eine Alternative zu bisher zementierten sowie zu gegossenen Implantatbrücken. Die Schraubenkanäle der patentierten cara I-Bridge angled lassen sich bis zu 20 Grad abwinkeln. Der variable Austritt des Schraubenkanals bietet mehr Freiheit für die optimale Implantatplatzierung und sichert eine ansprechende Ästhetik.
Gerade in anspruchsvollen Fällen ist die CAD/CAM-gefertigte, verschraubte cara I-Bridge eine wirtschaftliche Alternative zu anderen Verfahren, denn gegenüber gegossenen Suprastrukturen entfallen einige Arbeitsschritte. Zudem kommt die patentierte cara I-Bridge angled auch in komplexen Situationen ohne Abutments aus. Geringe Gesamtkosten erschließen einen neuen Kundenkreis in der Implantatprothetik.

Seit dem 24. Juni ist die cara I-Bridge regular mit geraden Schraubenkanälen erstmals flexibel für alle Implantatsysteme im deutschen Markt erhältlich – die sogenannte new connection.

Infos zum Unternehmen

Für jeden Patientenfall prüft das cara Fertigungszentrum im schwedischen Helsingborg individuell, ob es das Implantat auch als cara I-Bridge angled mit abgewinkelten Schraubenkanälen fertigen kann und informiert das Labor umgehend über das Ergebnis. Verschraubte Implantatbrücken sind so kundenspezifisch für nahezu jeden Patientenfall und alle Kombinationen individuell möglich.

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723522
www.heraeus-kulzer.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

5 Freunde ...

... lösen jeden Fall.

Beeindruckende Möglichkeiten eröffnen die fünf Implantate der m&k gmbh: Sie lassen keinen Fall ungelöst.

Mit dem neuen einteiligen ***Trias® Mini 3,3*** mit optional verklebbaren Abutments unterschiedlicher Angulation wird das Implantatsystem der m&k gmbh erweitert. Damit wird eine Brücke zwischen ***Trias® Mini*** (post und ball) und ***Trias®*** zweiteilig geschlagen. Abgerundet wird das Angebot durch die zahlreich zur Auswahl stehenden unterschiedlichen Implantataufbauten und feinmechanische Konstruktionselemente für die Prothetik.

Erweiterung des m&k-Produktportfolios um biom'up Knochen- und Weichgewebsregenerationsmaterialien – MatriBone® und CovaMax®: Knochenaufbaumaterial der Zukunft!

Praxisnahe Fortbildung der m&k akademie in Kahla

3D Live-Operation und Hands-on Kurs am 13. September 2013: Techniken des Sinuslifts bei simultaner Implantation
Referentin: Oralchirurgin Misha Mesgarian

Jetzt anmelden unter www.mk-akademie.info

m&k dental Jena
Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49
07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-webseite.de

facebook.com/mk.gmbh

W&H

Faszination Ergonomie: Chirurgische Hand- und Winkelstücke

Infos zum Unternehmen

Mit den chirurgischen Hand- und Winkelstücken lässt es sich nicht nur angenehmer arbeiten, sondern auch flexibler und ermüdungsfreier. Das alles unter den besten Sichtverhältnissen und perfekten hygienischen Bedingungen. Das Produktportfolio der chirurgischen Hand- und Winkelstücke wurde erweitert und besticht insbesondere durch eine neue Ergonomie, eine Mini-LED+ in Tageslichtqualität, eine flexible Kühlung mittels tauschbarer Sprayclips, eine kratzfeste Oberflächenbeschichtung und das erste chirurgische Winkelstück mit 45°-Kopf. Alle Hand- und Winkelstücke sind zerlegbar. Durch die ergonomische Form wird ermüdungsfreieres Arbeiten ermöglicht. Sie wurde speziell für die unterschiedlichen Anwender konzipiert, egal ob Links- oder Rechtshänder.

Die neuen Winkelstücke WS-91 und WS-91 LG mit 45°-Kopf kombinieren erstmals die Vorteile eines Handstücks mit denen eines Winkelstücks. Denn der 45°-Winkel ermöglicht einen deutlich besseren Zugang und eine bessere Sicht auf die Behandlungsstelle. Gleichzeitig wird die Sicht kaum beeinträchtigt. Schnelles und effektives Arbeiten wird durch eine Übersetzung von 1:2,7 ermöglicht. Dabei werden, je nach Antriebsgeschwindigkeit, Drehzahlen bis zu 125.000 Umdrehungen pro Minute am rotierenden Instrument erreicht. Ein Dreifach-Spray sorgt dabei für ausreichende Kühlung des rotierenden Instruments und des Zahnes bzw. des Knochens.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Zantomed

Minimalinvasive Gewinnung von autologem Knochen

Autologer Knochen gilt bei regenerativen Verfahren in der Zahnmedizin auch heute noch als Goldstandard. Er bietet optimale Remodeling-Voraussetzungen und ist frei von möglichen Nebenreaktionen. Die intraorale Gewinnung von kortikalen Knochenspänen gelingt mittels originalem Safescraper® Twist medizinisch sicher, einfach und schnell. Die speziell geformte, scharfe Klinge erlaubt je nach Druckausübung die Sammlung kleiner und großer Mengen kortikaler Knochenspäne – unter Wahrung maximaler Zellvitalität (speziell von Osteozyten, Osteoblasten und Osteoklasten mit durchschnittlicher Vitalität von 45–72 %).

Der gesammelte Knochen ist bereits mit Blut vermischt und lässt sich aus der aseptischen, abnehmbaren Kammer direkt in den vorgesehenen Defekt übernehmen. Die Größe der gesammelten Späne beträgt ca. 1,3 mm, und dank der leicht gedrehten Spanform und der Sammlung in der Kammer ergibt sich ein ideales, knochensparendes Volumen für den aufzufüllenden Defekt. Dank des mitaufgenommenen Blutes gewinnt das Augmentat bereits kurze Zeit nach der Entnahme eine hohe biologische Plastizität. Die gesamte Masse lässt sich mittels einer Pinzette als Objekt optimal bewegen und platzieren.
Die sterilen Instrumente arbeiten minimalinvasiv, sind gebrauchsfertig verpackt und auch für den mehrmaligen Gebrauch in einer Sitzung pro Patient zu verwenden. Eine Safescraper Twist Kammer sammelt ca. 2,5 cm³ (gebogene Variante) bzw. 3 cm³ (gerade Variante) Knochenmaterial.

Literatur: Zaffe D, D'Avenia F: A novel bone scraper for intraoral harvesting: a device for filling small bone defects. Clin.Oral Impl. Res. 18, 2007; 525–533.

Infos zum Unternehmen

Zantomed GmbH
Tel.: 0203 8051045
www.zantomed.de

DENTSPLY Implants

Jetzt anmelden zum Kongress

„Praxis und Wissenschaft im Dialog" – das ist das Motto des 1. DENTSPLY Implants Kongresses in Deutschland (DIKON), zu dem das Unternehmen am 12. und 13. Oktober dieses Jahres nach Wiesloch einlädt. Ziel des fachlichen Austausches ist es, Sichtweisen der verschiedenen Fachbereiche miteinander zu verbinden und den gegenseitigen Wissenstransfer zu fördern.

Infos zum Unternehmen und zum Kongress

Von der Relevanz wissenschaftlicher Dokumentation über neue Wege in der Implantatprothetik bis hin zur Dimension digitaler Konzepte – das umfangreiche Vortragsprogramm bietet hierbei Gelegenheit für spannende Diskussionen und zahlreiche Erkenntnisse. So lernen die Teilnehmer nicht nur ein umfassendes Produktportfolio kennen, sondern auch interessante Referenten und Kollegen. Neben Professor Dr. Georg H. Nentwig, Dr. Helmut Steveling und Professor Meike Stiesch, die das Thema „Glaubwürdige klinische Ergebnisse auf Basis langjähriger wissenschaftlicher Dokumentation" diskutieren und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, werden etwa Professor Marc Quirynen, Privatdozent Dr. Philipp Kohorst, Zahntechnikermeister José de San José González und Dr. Steffen Kistler im Forum „Neue Wege in der Implantatprothetik" in den Blick nehmen und den interdisziplinären Austausch pflegen. Praxisorientierte Workshops bieten darüber hinaus die Gelegenheit, Kenntnisse zu vertiefen und bei Hands-on praktisch umzusetzen.
Zudem werden im Rahmen der Veranstaltung die PEERS-Förderpreise, dotiert mit jeweils 3.000 bis 6.000 Euro, an junge Wissenschaftler und Zahnärzte an Kliniken und in niedergelassenen Praxen verliehen.

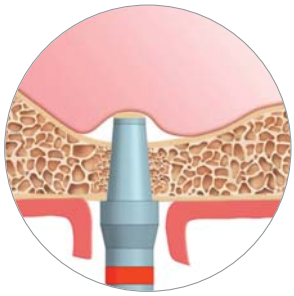
DENTSPLY Implants
Tel.: 0621 4302006
www.dentsplyimplants.de

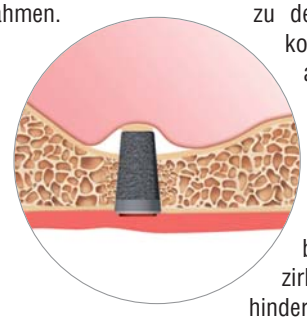
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OT medical

OT-F³ – Innovationen und Weiterentwicklungen

Das konische Press-Fit-Implantat OT-F³ ermöglicht mit seiner besonderen Oberflächentopografie sowie seiner minimalen Länge von bis zu 5 mm auch eine Implantatversorgung im stark atrophierten Kiefer ohne begleitende augmentative Maßnahmen.





Um die Implantatinsertion für den Anwender des OT-F³ Implantatsystems noch benutzerfreundlicher zu gestalten, wird das Implantat auf dem neuen „Fix-and-Click"-Implantatträger mit Ausdrück-Funktion geliefert. Dieser erlaubt ein einfaches Fixieren des Implantats in der vorbereiteten Präparation.

Außerdem wurde für den OT-F³-Anwender das neue OT-F³-Sinuslift-Kit konzipiert. Die im Kit enthaltenen apikal konkaven, schneidenden Osteotome ermöglichen einen internen Sinuslift formkongruent zu den einzelnen Implantatkonturen. Durch die exakt aufeinander abgestimmten Abmessungen wird eine große Sicherheit beim Anheben des Knochendeckels und der „Schneider'schen Membran" gewährleistet. Ein zirkulärer Tiefenstopp verhindert ein zu tiefes Eindringen in die Kieferhöhle. Drei neue Final Drills mit Tiefenstopp in den Längen 3 und 5 mm zur Präparation des vertikal limitierten Knochens ergänzen das Kit.

Infos zum Unternehmen

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

curasan

Infos zum Unternehmen

Startschuss für „The only 1"-Kampagne

Kurz vor ihrem 25-jährigen Firmenjubiläum hat sich die curasan AG selbst ein ganz besonderes Geschenk gemacht und ihr Kernprodukt CERASORB® für den Dentalmarkt zurückerworben. Mit der Kommunikation von Alleinstellungsmerkmalen verleiht das Unternehmen dem synthetischen Knochenregenerationsmaterial CERASORB® nun einen längst fälligen Aufmerksamkeitsschub. Unter dem Motto „The only 1" wird dies schnörkellos auf den Punkt gebracht. CERASORB® ist das erste

und bisher einzige synthetische Knochenregenerationsmaterial, das eine 10-Jahres-Vergleichsstudie vorweisen kann, bei der sich die Implantation in augmentierten Extraktionsalveolen ebenbürtig zur Implantation in natürlichen Knochen erweist. Es ist bisher das einzige synthetische Knochenregenerationsmaterial, das im bilateralen Sinuslift bei 20 Patienten mit autologem Knochen verglichen wurde. Die guten Ergebnisse zeigen keinen signifikanten Unterschied zwischen der mit CERASORB® und der mit autologem Knochen augmentierten Seite. Das Produkt ist zudem bislang das einzige synthetische Knochenregenerationsmaterial, dessen weltweiter, erfolgreicher Einsatz in mehr als 150 wissenschaftlichen Publikationen über mehr als 15 Jahre dokumentiert ist. Und nicht zuletzt ist CERASORB® seit 2005 als einziger internationaler Referenzstandard für Beta-Tricalciumphosphat weltweit eingetragen (International Center of Diffraction Data, Pennsylvania, USA – ICDD). Informationen und Literatur sind auf Anfrage erhältlich. Für Bestellungen, Anfragen und Beratung steht der für Deutschland und Österreich exklusive Vertriebspartner Medical & Dental Service GmbH (mds) zur Verfügung: www.mds-dental.de

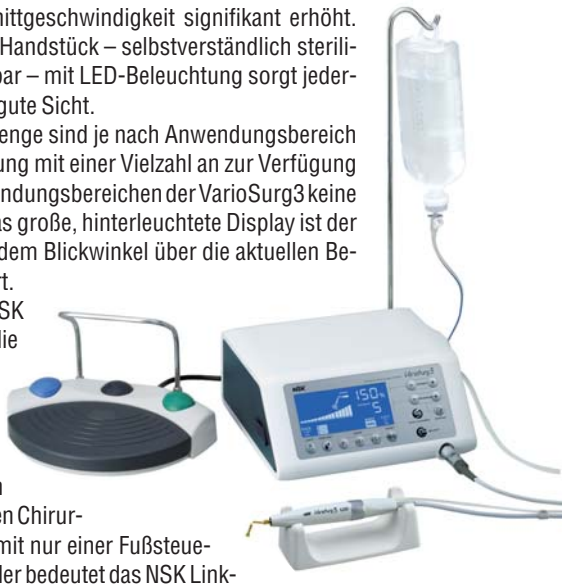
curasan AG
Tel.: 06027 4090051
www.curasan.de

Infos zum Unternehmen

NSK

Kraftvoller Helfer für präzise chirurgische Eingriffe

Mit dem Ultraschall-Chirurgiegerät VarioSurg3 stellt NSK ein neues Chirurgiesystem vor, welches über eine um 50 % höhere Leistung verfügt. In Verbindung mit der jederzeit abrufbaren „Burst"-Funktion wird dabei die Schneidleistung und Schnittgeschwindigkeit signifikant erhöht. Das schlanke und sehr leichte Handstück – selbstverständlich sterilisierbar und thermodesinfizierbar – mit LED-Beleuchtung sorgt jederzeit für optimalen Zugang und gute Sicht.



Lichtleistung und Kühlmittelmenge sind je nach Anwendungsbereich regulierbar, sodass in Verbindung mit einer Vielzahl an zur Verfügung stehenden Aufsätzen den Anwendungsbereichen der VarioSurg3 keine Grenzen gesetzt sind. Durch das große, hinterleuchtete Display ist der Behandler jederzeit und aus jedem Blickwinkel über die aktuellen Behandlungsparameter informiert.
Weltweit einzigartig ist das NSK Link-System, über welches die neue VarioSurg3 mit dem NSK Implantatmotor Surgic Pro zu einer kompakten, nur minimalen Raum beanspruchenden Einheit verbunden werden kann. Die so gekoppelten Chirurgieeinheiten lassen sich dann mit nur einer Fußsteuerung bedienen. Für den Anwender bedeutet das NSK Link-System hohe Flexibilität und Zukunftssicherheit, denn für welches Chirurgiesystem auch immer er sich zunächst entscheidet: das Ergänzungsprodukt kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt hinzugefügt werden.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Nobel Biocare

Mehr Behandlungsoptionen für mehr Flexibilität

Ein neues Mitglied in den Implantatfamilien NobelReplace Conical Connection und Replace Select Tapered ist ein Partially Machined Collar (PMC) Implantat: Das neue Replace Select Tapered PMC mit der bewährten Dreikanal-Innenverbindung hat eine 0,75 mm maschinierte Schulter erhalten und bietet damit eine zweite Option zu dem bekannten Replace Select Tapered mit der 1,5 mm maschinierten Schulter. Auch die Anwender der Produktlinie NobelReplace Conical Connection haben nun die Wahl zwischen dem Implantat mit strukturierter Implantatschulter mit TiUnite und der neuen PMC-Ausführung mit der 0,75 mm maschinierten Schulter. Damit stehen den Anwendern dieser Produktlinien nun jeweils zwei Optionen im Schulterbereich zur Verfügung – je nach klinischer Anforderung und Behandlungsvorliebe. Die Deckschraube ist bei beiden PMC-Implantaten sowie beim Replace Select Tapered im Preis enthalten.
Unabhängig von Patientenbedürfnissen oder klinischen Präferenzen eignet sich das NobelReplace und Replace Select System für alle klinischen Anforderungen und mit seiner Auswahl an prothetischen Komponenten für nahezu alle Indikationen. Die Replace-Familie bietet Einsteigern in die Implantologie eine solide Grundlage, auf der sie weiter aufbauen können. Erfahrene Anwender finden in diesem System ein zuverlässiges Allround-Implantat, das ihr gesamtes Behandlungsspektrum unterstützt.

Infos zum Unternehmen

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-590
www.nobelbiocare.com

MIS

Die Implantologie war Stargast in Cannes

Infos zum Unternehmen

Über 1.500 Teilnehmer aus aller Welt erlebten auf der 2. MIS Global Conference in Cannes vom 6. bis zum 9. Juni unter dem Motto „360° Implantology“ ein internationales Fortbildungshighlight der Extraklasse. Mit dem Palais des Festivals als Tagungsort der MIS Global Conference lag ein Hauch Glamour über der Fortbildung. In Vorträgen und Hands-on-Workshops gaben die etwa 35 Referenten ihr Fachwissen weiter.

Als Symbiose zwischen Kunst und Wissenschaft bezeichnete Dr. Henriette Lerner aus Baden-Baden im Rahmen ihres Vortrags die zahnärztliche Implantologie. Dr. Maurice A. Salama, Lehrbeauftragter für Parodontologie in Pennsylvania und Georgia, befasste sich mit Trends, Technologien und Techniken der implantologischen Zahnmedizin. Neueste Erkenntnisse zum Knochenaufbau präsentierten unter anderem Prof. Michal Peleg von der Medizinuniversität Miami und Dr. Matthias Plöger aus Detmold. Mit Dr. Paolo Cardelli, Dr. Joile Alvarez Cantoni, Dr. James Collins und Dr. Emilio Mateo stellten die Gewinner der MIS Clinical Cases Competition ihre Fallstudien zu dem Thema „The combined use of MIS dental implants and BONDBONE for immediate procedures in the esthetic zone“ vor. Dr. Nachum Samet sprach darüber, wie bei MIS unter dem Motto „Make it simple“ Innovationen für die Implantologie entwickelt werden. „Es darf sich schon jetzt auf 2015 und eine traumhafte Location gefreut werden, wenn es wieder heißt ‚360° Implantology‘“, verspricht Marc Oßenbrink.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 972762-0
www.mis-implants.de

Cumdente

Rezidiven vorbeugen

PACT, Photodynamische Antimikrobielle Chemotherapie kann, anders als andere Therapiemöglichkeiten, nahezu jede mikrobiell bedingte Entzündung vollständig abheilen. Entscheidend ist nur, dass der stark verdünnte Farbstoff Toluidinblau jeweils an den Entzündungsherd gelangt und dann ausreichend lange mit nichtschneidendem, „kaltem“ Laserlicht beleuchtet wird. Dazu genügen in der Regel 20 Sekunden, bei höheren Keimzahlen oder besonders resistenten Fäkalkeimen 40 Sekunden. Je nach Schwere der Entzündung, der Patientendisposition, Vorbelastungen etc. kann die Behandlung beliebig verlängert oder wiederholt werden, z.B. auch durch die Fachhelferin. Nach Abheilung kann eine Wiederbesiedlung zuverlässig durch Nachbehandlungen vermieden werden. Eine Schädigung des Gewebes oder eine Resistenzbildung durch PACT ist ausgeschlossen. PACT kann eingesetzt werden bei Parodontitis, Fisteln, Endo, Gingivitis, periimplantären Entzündungen, Weichgewebsinfektionen sowie zur Kariessterilisation in Pulpanähe.

Anwenderbericht zum Produkt

Cumdente GmbH
Tel.: 07071 9755721
www.cumdente.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Infos zum Unternehmen

Morita

Nachhaltige Konzepte für die moderne Zahnheilkunde

Das Traditionsunternehmen Morita setzt bewusst auf anwendergerechte Innovationen und Verbesserungen, die ganz auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe zugeschnitten sind. Ob neuartige Ausbildungssysteme, wie der Patientenroboter SIMROID, oder umfassende Systemlösungen für Endodontie, Implantologie und Kieferorthopädie – das Erzielen optimaler Behandlungsergebnisse steht bei Morita im Fokus, und das Lösungsangebot des japanischen Qualitätsanbieters orientiert sich stets am Workflow in der Praxis – mit dem Ziel, Behandlern und Patienten den größtmöglichen Nutzen zu bieten.
Zu einer effektiven Praxisausstattung gehört es auch, die Möglichkeiten der zwei- und dreidimensionalen Bildgebung auszuschöpfen. Hierfür hat Morita Röntgen-, DVT- und Kombinationsgeräte entwickelt, die sich an den Anforderungen der jeweiligen Praxis ausrichten. Mit einem umfassenden Workflow-Verständnis setzt Morita innovative Ideen um und bietet auf diesen Erkenntnissen aufbauend ein ganzheitliches Lösungsangebot an. Dieses Vorgehen, zusammen mit der erstklassigen Qualität der Produkte, macht das Unternehmen zum zuverlässigen Partner für moderne Zahnarztpraxen.

J. Morita Europe GmbH
Tel.: 06074 836-0
www.morita.com/europe

m&k

Generationswechsel in der m&k Geschäftsführung

Am 1. Juli 2013 gab die m&k gmbh offiziell bekannt, dass Dr. Anja Lohse die Position ihres Vaters Bodo Müller als Geschäftsführer der m&k gmbh übernimmt. 1991 gründete Bodo Müller zusammen mit Hans-Georg Kiaulens die Großhandelsfirma „m&k dental GmbH Jena“, 1993 kam „m&k edelmetallrecycling“ hinzu. Nach 22 Jahren im Amt freut sich Bodo Müller nun über den Generationswechsel: „Ich bin sehr glücklich, dass meine Tochter meine Nachfolge bei m&k antritt, und überzeugt, dass der stetige Wachstumskurs des Unternehmens unter ihrer Leitung nochmals an Fahrt gewinnt.“

Dr. Anja Lohse übernimmt von ihrem Vater Bodo Müller die Position des Geschäftsführers der m&k gmbh.

Dr. Anja Lohse ist schon seit Längerem aktiv im Unternehmen tätig und hat sich in der Vergangenheit speziell für die 2007 gegründete m&k akademie eingesetzt, seit 2012 als gewählte Vorsitzende des wissenschaftlichen Akademie-Fachbeirates. Gleichzeitig hat sie die m&k gmbh in grundsätzlichen wissenschaftlichen Fragestellungen z. B. im Bereich der Produktentwicklung beraten. Zur künftigen Ausrichtung des Unternehmens sagt Dr. Lohse: „m&k stellt seit jeher den Kunden in den Mittelpunkt. Er war und ist Maßstab für Lieferzeit, persönliche Betreuung, Lagerbestand und Artikelauswahl sowie die Logistik insgesamt. Das Serviceangebot, das schnelle Reagieren auf die Kundenwünsche und die Beratungskompetenz des Außendienstes haben wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.“

Infos zum Unternehmen

m&k gmbh
Bereich Dental
Tel.: 036424 8110
www.mk-webseite.de

BIOMET *3i*

Neue Implantatgeneration auf dem 11. ISPRD in Boston

BIOMET *3i*, einer der führenden Hersteller in der Implantologie und Oralchirurgie, hat im Rahmen des 11th International Symposium on Periodontics and Restorative Dentistry (11. Internationales Symposium der Parodontologie und Restaurativen Zahnmedizin) in Boston, Massachusetts, das neue *3i* T3® Implantat vorgestellt. Hunderte von Teilnehmern kamen zum eigens eingerichteten Themenpark „*3i* T3 Preservation Destination“ und ließen sich die neue Implantatgeneration zeigen. Als erster seiner Art vermittelte der Themenpark alle wichtigen Informationen rund um das neue *3i* T3 Implantat und sorgte darüber hinaus mit einem 3-D-Kino, einer Bäckerei und einer Saftbar für Unterhaltung und das leibliche Wohl. Kongressbesucher aus der ganzen Welt folgten den gepflasterten Wegen auf ihrer Tour durch die „*3i* T3 Preservation Destination“ und erfuhren, wie das neue *3i* T3 Implantat designt wurde, um

mit dem Erhalt von Hart- und Weichgewebe nachhaltige ästhetische Ergebnisse zu ermöglichen.
Während des Symposiums gab es außerdem die Gelegenheit, an einem „VIP German Dinner“ teilzunehmen, zu dem Bart Doedens, Präsident von BIOMET *3i*, und Dr. Ron Nevins eingeladen hatten. Das Dinner gab den Rahmen für intensive Gespräche in einem kleinen exklusiven Kreis von deutschsprachigen Zahnärzten sowie mit den renommierten Parodontologen Professor Dr. Harold S. Baumgarten und Dr. Richard Lazzara, Unternehmensgründer von BIOMET *3i*.

Infos zum Unternehmen

BIOMET *3i* Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1016420
www.biomet3i.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

doctorwater

Einfach auf Sicherheit setzen!

Infos zum Unternehmen

Die doctorwater GmbH als ausgewählter Partner vieler dentaler Fachhandelsdepots bietet im Rahmen ihres 5-Punkte-Plans konforme und umfassende Sicherheit im Bereich Wasserhygiene in der Zahnarztpraxis an.
Beginnend mit einer Analyse, inklusive RKI- oder Trinkwasserverordnungskonformer Wasserproben und -analysen und einer Praxisbesichtigung, stellt doctorwater seinen Kunden eine umfangreiche Stellungnahme zur Verfügung. Hier werden alle zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien aufgegriffen und vertraulich auf Umsetzung und Einhaltung geprüft. Die doctorwater GmbH ist in diesem Beratungsprozess ausschließlich der Praxis verpflichtet. Die Ergebnisse werden dann im Rahmen einer Beratung ausführlich erläutert und ggf. notwendige Lösungen diskutiert. Hat sich der Praxisbetreiber für die passende Lösung entschieden, sorgt doctorwater für die Umsetzung. Die Erstellung von Plänen, die Koordination der Installation und die Inbetriebnahme erfolgen durch die Mitarbeiter der doctorwater GmbH, die Installation selbst durch einen zertifizierten Meisterbetrieb.

doctorwater garantiert nicht nur die optimale Produktqualität als TÜV-zertifiziertes Unternehmen, sondern auch die Wasserqualität. Durch regelmäßige Wartungen und Analysen stellt doctorwater die Wasserqualität an den angeschlossenen Wasserentnahmestellen sicher und weist diese mit Resultaten aus einem akkreditierten Labor nach. doctorwater bietet seinen Kunden zusätzlich zu diesem umfangreichen Service ein interessantes Prämienprogramm an.

doctorwater GmbH
Tel.: 0800 2000260
www.doc-water.com

Straumann

Patienten-App mit Health Media Award 2013 prämiert

Am 28. Juni 2013 wurde im historischen Kölner Wasserturm der begehrte Health Media Award an Straumann überreicht. Einmal jährlich werden bei diesem Wettbewerb die Bestleistungen im Bereich der Gesundheitskommunikation prämiert und die Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. In diesem Jahr stand der Health Media Award unter der Schirmherrschaft des deutschen Gesundheitsministers Daniel Bahr.
„Der Preis ist für uns die Bestätigung, dass es derzeit um mehr geht, als nur gute Produkte zu liefern. Mit unserem Kundenprogramm ‚More Than Implants' haben wir schon recht früh diesen Weg eingeschlagen", erklärt man hierzu bei Straumann. Und weiter: „Die prämierte Patienten-App ist Teil dieses Programms und das ideale Tool, um Patienten die Vorteile von Qualitäts-Zahnimplantaten aufzuzeigen und Vertrauen aufzubauen." Mit den leicht verständlich strukturierten Inhalten bekomme der Patient eine umfassende Vorstellung von der bevorstehenden Behandlung. Videos und animierte Grafiken würden die Präsentation bereichern und die gesamte Bandbreite möglicher Zahnimplantatlösungen zeigen. Die App verdeutliche, welche negativen Auswirkungen fehlende Zähne haben könnten, dass ein Zahnimplantat ein guter Ersatz für einen natürlichen Zahn sein kann und welche besonderen Vorteile Zahnimplantate gegenüber alternativen konventionellen Lösungen bieten. Die Straumann Patienten-App steht den Straumann-Kunden im App Store kostenlos zur Verfügung.

Manuela Gallus (Leiterin Marketing Communication, Straumann Deutschland) und Bernd Mahlmann (Leiter Value Added Customer Service, Institut Straumann AG, Basel) mit dem Health Media Award.

Infos zum Unternehmen

Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Hager & Meisinger

Sichere transkrestale Sinusbodenaugmentation

Neu im Sortiment der Produktlinie Bone Management von Meisinger ist das „Crestal-Lift-Control Basic". Die Systemlösung enthält Spezialinstrumente für die kontrollierte und geschlossene Sinusbodenelevation. Crestal-Bohrer und Stopphülsen in jeweils vier unterschiedlichen Längen ermöglichen eine definierte Bohrung und verhindern das Perforieren der Membran oder Durchbohren in den Sinus. Die besonders atraumatische Konstruktion des Crestal-Bohrers mit vier Schneiden und einem nach innen gewölbtem Kopf erlaubt die präzise Ausformung eines konischen Knochendeckels. Zusätzlich eignet sich der Crestal-Bohrer ideal zum Ansammeln von autologen Knochenspänen. Ebenfalls erhältlich: Das „Crestal-Lift-Control" als Standard-Set mit einer größeren Auswahl an Stopphülsen und weiteren ergänzenden Instrumenten.
Die Sinusbodenaugmentation ist auch Thema eines Hands-on-Workshops (Leitung: Dr. Daniel Cullum) im Rahmen des 4. High Altitude Bone Management Winter Camp (bis zu 24 Credits), das vom 5. bis 8. Februar 2014 in Beaver Creek Mountain, Colorado, USA, stattfinden wird. Im Zeichen implantologischer Herausforderungen und Trends steht auch die Fortbildungsreihe „Bone Management Road Show" (Hamburg: 4. September, München: 9. Oktober, Leipzig: 6. November, Stuttgart: 22. November), die Meisinger im fünften Jahr in Kooperation mit dem Sportwagenhersteller Porsche veranstaltet. Highlight im Jubiläumsjahr: Die Verlosung eines Porsche Boxster unter allen Fortbildungsteilnehmern.

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

LASAK

Implantologie-Seminar 2013 in Prag

Am 19. April fand zum 17. Mal das jährliche LASAK-Implantologie-Seminar im Hotel Clarion in Prag statt. Über zweihundert Fachleute aus der Tschechischen Republik sowie verschiedenen anderen Ländern, die sich mit Implantologie befassen, nahmen daran teil. Acht Experten referierten über aktuelle Verfahren in der Implantologie.
Das Seminar wurde vom Direktor von LASAK, Dipl.-Ing. Jakub Strnad, Ph.D., und von Prof. Dr. Jiri Mazanek, Dr. Sc., dem Leiter der Zahnmedizinischen Klinik der Karls-Universität in Prag, eröffnet. Im Einleitungsvortrag wurde von Prof. Dr. Antonin Simunek, CSc., dem Oberarzt des Implantologie-Zentrums des Universitätskrankenhauses in Hradec Králové (Tschechien), die Entwicklung der tschechischen Implantologie während der vergangenen 20 Jahre mit Betonung von Sofortimplantation und -versorgung bewertet. Mit Stabilität von Geweben in der Umgebung vom Implantat befasste sich Dr. Luigi Canullo, Ph.D. (Rom, Italien). Dr. Curd M. L. Bollen, Ph.D. (Roosteren, Niederlande) orientierte seine Präsentation auf Verwendung von Kurzimplantaten, die sich in seiner Praxis bewährten und langfristig gute klinische Ergebnisse zeigen.

Im Verlauf des Tages erfolgte im Foyer eine Präsentation der LASAK Produkte. Großes Interesse zeigten die Besucher an den BioCam®-Brückenversorgungen und gewählten Komponenten des neuen BioniQ®-Implantatsystems, das in diesem Jahr auf den Markt eingeführt wird.

LASAK GmbH
Tel.: +420 233324280
www.lasak.com

RESORBA

Resorbierbare Kollagenmembran ohne chemische Zusätze

An jede Membran im Bereich der GTR/GBR werden hohe Anforderungen gestellt. Hierzu zählen vor allem die Biokompatibilität, die Integration im umliegenden Gewebe, das interoperative Handling sowie die Dauer der Barrierefunktion. Beide Membransysteme von RESORBA® erfüllen diese Anforderungen und eignen sich für die Anwendung in den Bereichen GBR, Kieferdefektaufbau und Sinusliftoperationen.
PARASORB RESODONT® enthält 2,8 mg equine, native Kollagenfibrillen je Quadratzentimeter und wird durch die geringe Dicke bei filigranen Eingriffen bevorzugt eingesetzt. Das anschmiegsame Verhalten im feuchten Zustand steht bei der Membran im Vordergrund, wodurch sich eine Fixation mittels Pins oder Nähten erübrigt. Es zeichnet sich durch gute Modellierbarkeit, besonders im feuchten Zustand, sowie hohe Reißfestigkeit aus. Als Ergänzung zur klassischen Membran gibt es die Kollagenmembran auch in einer Forte-Variante. PARASORB RESODONT® Forte enthält 6–8 mg equine, native Kollagenfibrillen je Quadratzentimeter. Bei PARASORB RESODONT® Forte stehen die Dauer der Barrierefunktion und das fehlerverzeihende Handling im Vordergrund. Beide Membranen werden durch ein spezielles Verfahren aus Kollagen equinen Ursprungs (Typ I) hergestellt. Dies, und der Verzicht auf chemische Quervernetzungen, gewährleisten ein hohes Maß an Produktsicherheit. Das Kollagen wird komplett resorbiert. Dadurch entfällt ein Zweiteingriff, wie er bei der Verwendung nicht resorbierbarer Membranen erforderlich ist.

Infos zum Unternehmen

RESORBA Medical GmbH
Tel.: 09128 91150
www.resorba.com

Henry Schein

Innovative Produkte auf den Herbstmessen

Henry Schein Dental präsentiert auf den diesjährigen Herbstfachmessen Neuheiten und Trends der Dentalindustrie. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Entwicklungen im Bereich digitale Praxis, Endodontie und Kieferorthopädie.
Mit Connect Dental präsentiert Henry Schein ein Modell, das insbesondere auf den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor fokussiert. Auf dem Messestand von Henry Schein werden digitale Prozesse anhand der wichtigsten Produktneuheiten aus den Bereichen Digitaler Abdruck (Intraoral, Modell, Abdruck) und CAD/CAM-Fertigungssysteme erlebbar gemacht. Im Bereich der Endodontie wird mit der ENDOSTATION™ ein All-in-One-Gerät präsentiert, das sowohl die SAF Feilen der Firma ReDent Nova als auch herkömmliche rotierende oder reziproke Feilensysteme betreiben kann. Mit einem neuen KFO-Materialsortiment zeigt Henry Schein zukünftig auch verstärkt Gesicht im Bereich der Kieferorthopädie. Im Rahmen seines neuen Hygienekonzeptes unterstützt Henry Schein Dental seine Kunden außerdem durch ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot für Praxismitarbeiter. Des Weiteren bietet Henry Schein eine breite Auswahl an zusätzlichen Services – von Beratung und Konzeption durch Spezialisten bis zur Implementierung von Systemen. Die Henry Schein Spezialisten werden für alle Besucher der Herbstmessen beratend zur Verfügung stehen. Interessierte haben die Möglichkeit, sich mit Planern und Einrichtungsspezialisten auszutauschen und Experten im technischen Dienst zu treffen. Es wird Zeit für individuelle Fragen und persönliche Gespräche geben, um die Kunden rundum bestens zu betreuen.

Infos zum Unternehmen

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 06103 7575000
www.henryschein-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.